

# Bildungsplanreform 2004 – Einführung von Bildungsstandards, zur Rolle der Öffentlichen Bibliotheken

Katrin Goetz, Stefanie Zeiner, Andreas Jani  
Stadtbibliothek Böblingen

Mit der Einführung der neuen Bildungsstandards und der Kontingenzstundentafeln in allen Schultypen eröffnen sich den Schulen neue Gestaltungsspielräume.

Diese werden von den Schulen genutzt, um den Schülern fachliche (über die Kernbereiche hinausgehende), personale, soziale und methodische Kompetenzen zu vermitteln.

Der damit mögliche aktiv-entdeckende und kreative Unterricht kann in vielerlei Hinsicht durch die Bibliothek unterstützt werden.

Diese neuen Unterrichtsformen setzen oft auf eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten.

Dabei werden die Schulen von den öffentlichen Bibliotheken wie folgt unterstützt (einzelne Bausteine können dabei in allen Schularten zum Einsatz kommen, auf Mehrfachnennungen wird jedoch verzichtet):

## Grundschule

Die Bibliothek trägt dazu bei, dass Grundschüler in der Schule eine positive Lernumgebung in der Schule vorfinden:

- durch das Vorhandensein von Bücherkisten aus der Bibliothek mit attraktiven Sachbüchern und aktueller Kinderliteratur,
- durch eine Schülerbibliothek, die durch wechselnde Bücher der Bibliothek ergänzt wird und deren Betreuung durch Schüler und Lehrer und Personal aus Bibliothek fachlich unterstützt wird.

Eine positive Lernumgebung bietet auch die Öffentliche Bibliothek selbst.

- Durch den wiederholten Besuch der Öffentlichen Bibliothek vor Ort und das spielerische Heranführen an eine selbständige Nutzung der Medien in der ÖB, werden auch Kinder von Eltern, die selbst keine ÖB benutzen, mit diesem positiven Lernumfeld in Kontakt gebracht.
- Die Aufhebung der verbindlichen Stundenzahlen zugunsten eines „Stundenpools“ gibt die Freiheit, Schule auch einmal außerhalb der Schule stattfinden zu lassen. Warum nicht - neben den schon üblichen Klassenführungen - über einen gewissen Zeitraum die Bibliothek als Lernort nutzen. Bibliothekarische Einführungen, spielerische Elemente und fachliche Arbeit an Sachthemen mit Hilfe der unterschiedlichsten Medien fördern die Medienkompetenz und lehren den selbstverständlichen Gebrauch von Bibliotheken.
- Die vielfältigen unterhaltsam-informativen Kinderbücher und die sog. „neuen Medien“ helfen den Kindern dabei, sich auch in ihrer Freizeit selbständig und spielerisch neues Wissen anzueignen, d.h. CD, Video, CD-ROM, Internet und das Buch ergänzen sich wechselseitig. So wachsen automatisch das geforderte Grundlagenwissen und die Allgemeinbildung.

In einer ÖB treffen Kinder der unterschiedlichsten Schichten und Herkunft aufeinander. Sie kommunizieren miteinander, spielen miteinander und lernen

miteinander. Dabei lernen sie Toleranz und verbessern ihre Kommunikationsfähigkeit.

Die ÖB bietet den Grundschulen unterschiedliche Klassenführungskonzepte von der 1. bis zur 4. Klasse mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten.

Die ÖB stellt Medienkisten zu Themen zusammen, die an der Grundschule gerade aktuell sind und die im Unterricht erarbeitet werden.

Die ÖB bietet Führungen für Eltern von Leseanfängern an.

Der (Jugend)Bibliothekar stellt an der Schule oder in der Bibliothek neue attraktive Kinderbücher für Kinder im Grundschulalter vor.

Die Bibliotheken schaffen durch ihre kreativen Nachmittagsangebote Lust auf den Umgang und die Umsetzung von Medien.

Bibliotheken ermöglichen durch organisierte Lesungen den persönlichen Kontakt zu Autoren, der oft sehr beeindruckend für die Kinder sein kann.

Bibliotheken unterstützen das Erlernen der ersten Fremdsprache (meist Englisch) durch das Angebot an geeignetem Material (Bücher im Sach- und Erzählbereich, Videos, CDs) für Anfänger in dieser Sprache.

## **Hauptschule**

Das Aufbrechen von starren Zeitstrukturen im Unterricht und der fächer- und jahrgangsübergreifende Unterricht bieten neue Möglichkeiten, die ÖB in den Unterricht mit einzubinden.

Durch...

- gemeinschaftliches Recherchieren in der Bibliothek,
- durch projektbezogenen Unterricht in der Öffentlichen Bibliothek, der durchaus bedeuten kann, sich über mehrere Schulstunden in der Bibliothek aufzuhalten, um dort vor Ort Themen zu erarbeiten,
- durch selbständiges Recherchieren der Schüler im Vorfeld ihrer Projektprüfung.

Die Schüler lernen dadurch die ÖB als einen Ort kennen, der für die Bewältigung schulischer wie beruflicher Aufgaben von Nutzen ist, aber auch Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung bietet.

Die Bibliothek unterstützt die kontinuierliche Leseförderung über die Phase des Lesenlernens in der Grundschule hinaus.

Darüber hinaus bieten Öffentliche Bibliotheken mit einer Vielzahl an Medien zur Berufsorientierung, den „Blättern zur Berufskunde“, Ratgebern zu Bewerbung, Vorstellungsgesprächen und Einstellungstests und häufig auch der Möglichkeit Bewerbungen an einem PC in der Bibliothek zu schreiben, optimale Möglichkeiten und Hilfestellungen beim schwierigen Übergang von der Schule zum Beruf.

Die Bibliothek bietet Hauptschulen:

- spielerische Führungen für die Eingangsklassen, die die Schüler mit der ÖB vertraut machen.
- Führungen für höhere Klassen (8. und 9. Klassen) bei der Recherche-Kompetenz für die weiterführenden Schulen und das spätere Berufsleben vermittelt wird.
- Darüber hinaus werden Themenkisten, Führungen für Eltern, Buchvorstellungen in Schule und Bibliothek etc. angeboten (s. a. bei den Grundschulen).

### **Realschulen:**

Schwerpunkt der Zusammenarbeit zwischen Öffentlicher Bibliothek und Realschule ist die Vermittlung von Methoden- bzw. Medienkompetenz (die beim Besuch von weiterführenden Schulen und im Beruf gleichermaßen gefragt ist). Diese wird vermittelt durch:

- Rechercheworkshops oder Führungen mit dem Schwerpunkt Medienrecherche,
- gemeinschaftliches Recherchieren in der ÖB,
- den Auftrag des Lehrers an einzelne Schüler oder Schülergruppen in der ÖB nach Literatur zum Thema zu suchen
- Weitere Angebote siehe bei Grundschulen und Hauptschulen

### **Gymnasien:**

Wie bei den Realschulen steht im Mittelpunkt der Zusammenarbeit zwischen ÖB und Gymnasium ebenfalls die Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz.

Darüber hinaus unterstützen die ÖBs auch die Lehrer an den Gymnasien (wie auch Lehrer anderer Schularten) dabei, aktuelle, interessante und anspruchsvolle Kinder- und Jugendromane für einen Deutschunterricht zu finden, der die Freude am Lesen fördert.

Vor allem in der gymnasialen Oberstufe steht das selbständige Erarbeiten von Informationen und Inhalten nicht zuletzt zur Vorbereitung auf das Studium im Vordergrund, das von der Bibliothek durch spezielle Recherche-Workshops in denen Grundlagen der Literaturrecherche und Informationsbeschaffung vermittelt werden, unterstützt wird.

Mit der nötigen Literatur, Internet-Arbeitsplätzen und PC-Arbeitsplätzen zur Aufbereitung der Informationen stellen ÖBs die Infrastruktur zum eigenverantwortlichen Lernen bereit.

**Folgende schon bestehende Angebote der Stadtbibliothek Böblingen unterstützen den Unterricht gerade nach der Einführung von Bildungsstandards, die für einen oder mehrere dieser Angebote mehr Zeit als früher lassen:**

**Recherche-Workshop**, bei dem ganze Klassen oder auch kleinere Schülergruppen bei der Recherche und Informationsbeschaffung für Referate, Jahresarbeiten etc. angeleitet und unterstützt werden. Tipps und Tricks der Informationsbeschaffung, die Benutzung unseres Bibliotheks-Kataloges und auch Hinweise zu Google & Co. runden das Programm ab (geeignet ab Klasse 7),

Besuch in Ihren Klassen mit den „**Lesehits für Kids**“: wir kommen in die Klasse und stellen interessante und spannende Kinder- und Jugendromane vor, geben Kostproben und machen neugierig auf mehr (bis Klasse 7),

**Vermittlung von Klassensätzen** interessanter Kinder- und Jugendbücher (bis ca. Klasse 9) von der Staatlichen Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart. Liste der angebotenen Titel unter <http://www.s.fachstelle.bib-bw.de/angebot/dokumente/klassensatzliste.doc>,

unsere **Bücherkisten** (natürlich auf Wunsch nicht nur mit Büchern, sondern auch mit CD-ROMs, Videos etc. bestückt) zu allen möglichen Themen, die im Unterricht behandelt werden (für alle Klassenstufen, bitte ca. vier Wochen vor Abholung bestellen),

natürlich auch unsere **Klassenführungen**, die – immer altersgerecht – für alle Klassenstufen angeboten werden und allgemein in die Nutzung der Bibliothek einführen und das breite Angebot vorstellen,

**Literaturlisten** für Schüler und Lehrer zu bestimmten Themen, auch kombinierbar mit Bücherkisten,

**Handapparate** in der Bibliothek: Wir stellen zu bestimmten, von Ihnen definierten Themen die relevanten Medien in der Bibliothek zusammen und die Schüler können in der Bibliothek damit arbeiten. Diese Medien sind dann nicht entleihbar, d.h. sie stehen allen Schülern zur Verfügung, nicht nur denjenigen, die sie als erste entleihen. Diese Handapparate können entweder

- fertig zusammengestellt an der Auskunftstheke hinterlegt werden,
- oder an den jeweiligen Systematikstellen im Regal belassen werden, um auch das Recherchieren und Auffinden von Büchern einzuüben.

Wir bieten **Handapparate / Präsenzexemplare** von Lektürehilfen zu allen **Sternchenthemen** des Faches Deutsch an (weitere Fächer in Vorbereitung) mit denen vor Ort in der Bibliothek (Höfle) gearbeitet werden kann.

**Führungen für Eltern von Leseanfängern**, bei denen wir speziell auf unsere Medienangebote für Leseanfänger und deren Eltern aufmerksam machen wollen (das sind zum einen Bücher für das Erste Lesealter aber auch Fachbücher zum Thema Lesenlernen und Lese-/Rechtschreibschwäche),

Katrin Götz, Stefanie Zeiner, Andreas Jani  
Kontakt: [Goetz@boeblingen.de](mailto:Goetz@boeblingen.de)